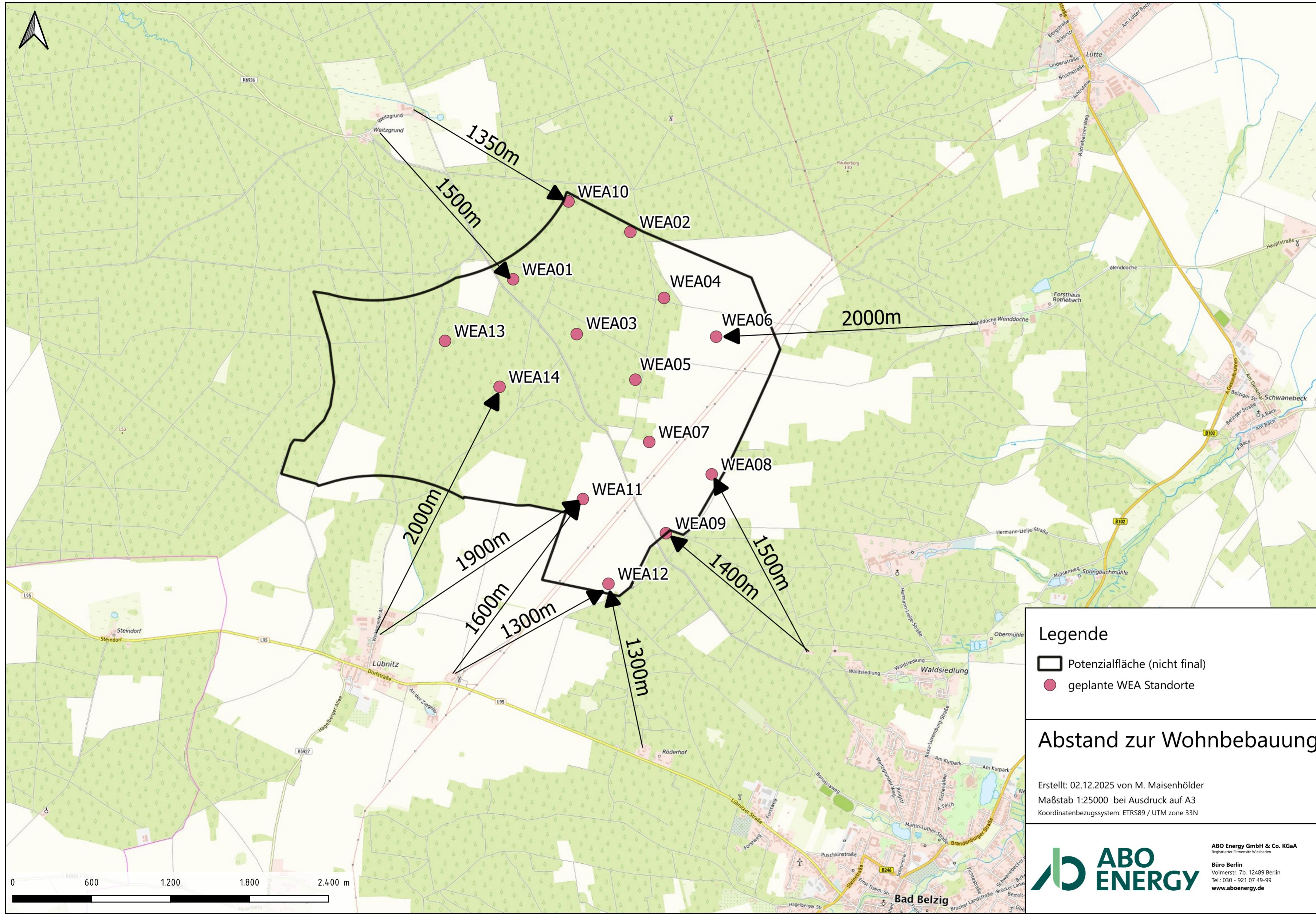


Windpark Bad Belzig Abstände zur Wohnbebauung



Beispiele für mögliche Ausgleichsmaßnahmen

Trotz sorgfältiger Planung sind Eingriffe in die Natur beim Bau eines Windparks unausweichlich. Um diese zu kompensieren, müssen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen umgesetzt werden. Welche das sind, entscheiden wir in Abstimmung mit den zuständigen Behörden.

Als erfahrener Entwickler von Windparks hat ABO Energy schon unzählige Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt. Wir werten zum Beispiel bestehende Wälder auf und führen Ersatzaufforstungen mit hochwertigem Mischwald durch.



Der Windpark in Schnorbach entstand im monokulturell geprägten Wirtschaftswald. Im Zuge des Baus erfolgten Erstaufforstungen von Laubmischwäldern aus regionalen Gehölzen.



Magerrasenflächen sind ideale Jagdgebiete für Rotmilane. Im Zuge des Windparkbaus in Uckley haben wir auf insgesamt 48 Hektar Lebensräume geschaffen, in denen Greifvögel Beutetiere finden.



An Feldrändern legen wir in Zusammenarbeit mit lokalen Landwirten Blühstreifen an.



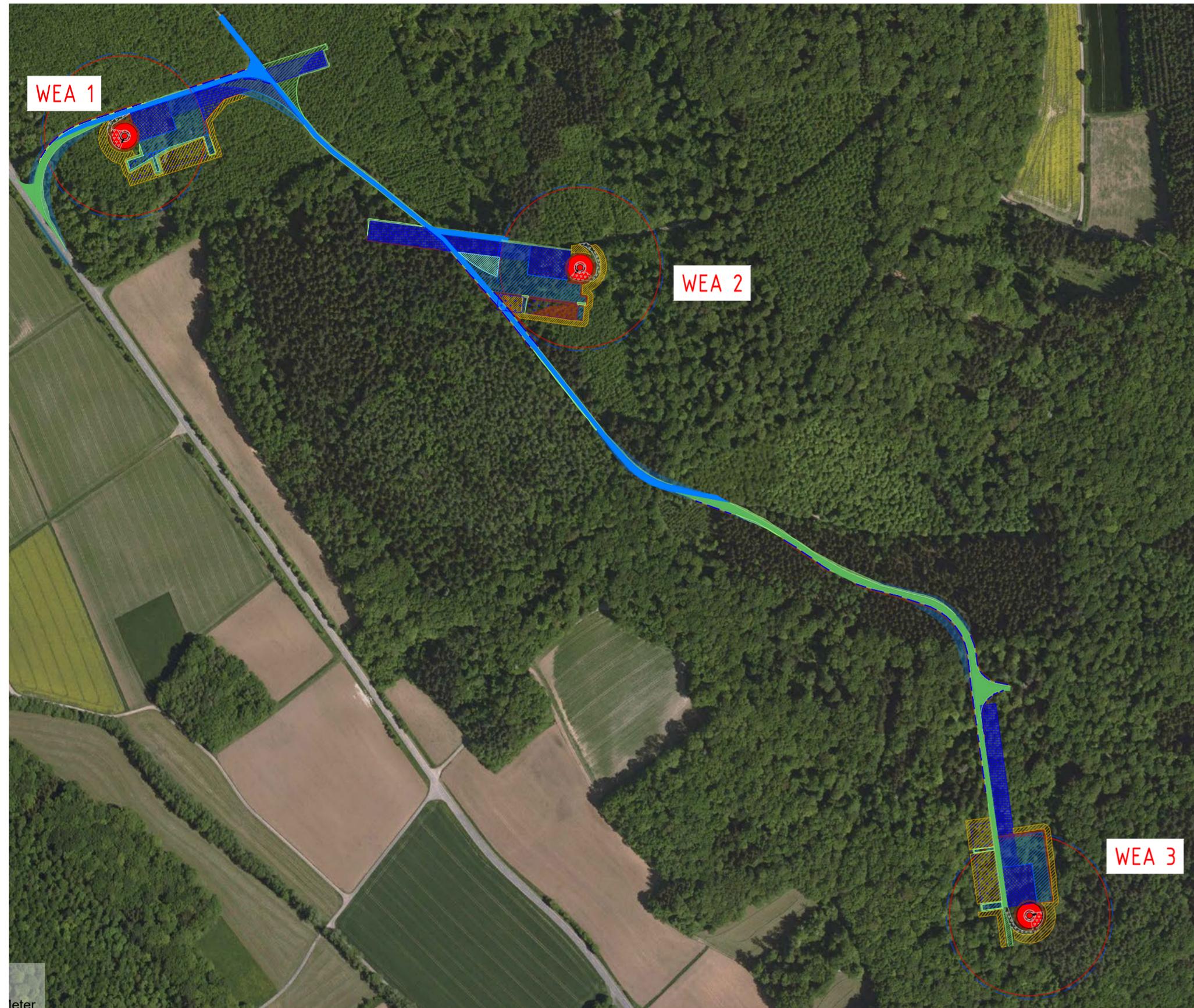
Beispiele für mögliche Ausgleichsmaßnahmen

Trotz sorgfältiger Planung sind Eingriffe in die Natur beim Bau eines Windparks unausweichlich. Um diese zu kompensieren, müssen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen umgesetzt werden. Welche das sind, entscheiden wir in Abstimmung mit der Unteren Naturschutz- und Forstbehörde des Landkreises.

Als erfahrener Entwickler von Windparks hat ABO Energy bereits unzählige Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt. Wir werten zum Beispiel bestehende Wälder auf und führen Ersatzaufforstungen mit hochwertigem Mischwald durch.

Thalfang: Aufforstung mit klimaresilienten Bäumen

Flächennutzung während der Bauphase



Flächennutzung während des Betriebs



20 Millionen Euro für Bad Belzig

Das Erneuerbaren-Energien-Gesetz 2023 (EEG) bietet die Möglichkeit, Kommunen im 2.500-Meter Radius um einen Windpark entsprechend ihrem Flächenanteil mit 0,2 Cent für jede produzierte Kilowattstunde finanziell zu beteiligen. Sollten 14 Anlagen realisiert werden, würde die Gemeinde Bad Belzig jährlich rund 510.000 Euro erhalten.

Hinzu kommen Gelder gemäß des neuen Brandenburger Bürgerbeteiligungs-gesetzes, das zum 1. Januar 2026 in Kraft tritt. Dieses sieht eine pauschale Zahlung an Brandenburger Gemeinden in Höhe von 5.000 Euro pro installiertem Megawatt-Leistung vor, wenn Sie im Radius von zweieinhalb Kilometern um den Standort der Windenergieanlage liegen. Bei 14 Anlagen, würde die Gemeinde Bad Belzig also nochmals jährlich 490.000 Euro erhalten.

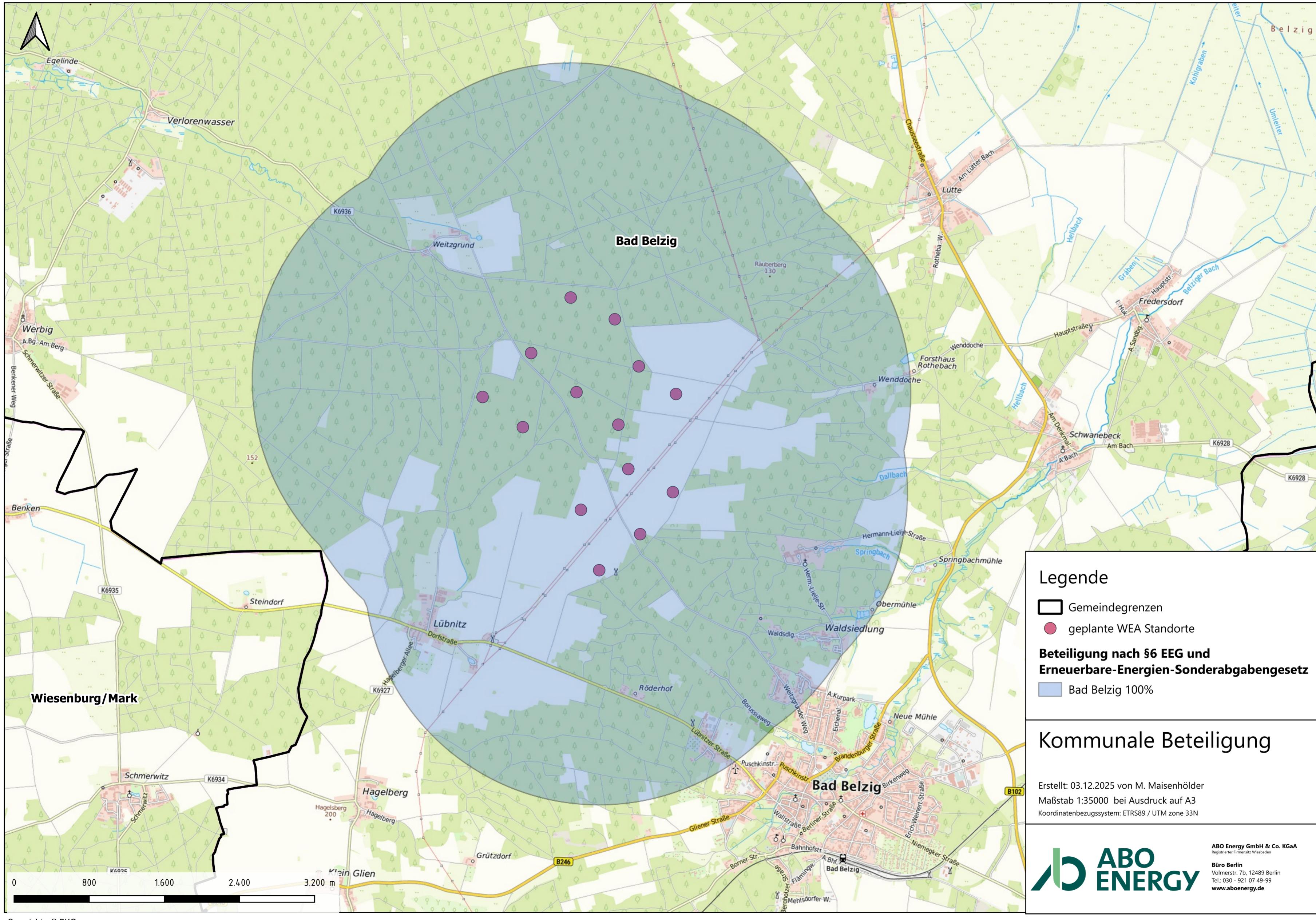
Über die 20 Jahre währende Zeit der EEG-Vergütung fließen insgesamt also ca. 20 Millionen Euro aus der Zuwendung der Windparks in die Gemeinkassen von Bad Belzig.

Regionale Wertschöpfung

Die Zuwendung ist dabei nur einer der Vorteile, den die Kommune und ihre Bürger*innen durch die Anlagen haben. Hinzu kommen erhebliche Pachtzahlungen für die Nutzung von kommunalen Flächen, Einnahmen aus der Gewerbesteuer sowie eine Stärkung der regionalen Wertschöpfung. Denn beim Bau und beim Betrieb der Anlagen achtet ABO Energy darauf, möglichst weitgehend Menschen und Betriebe aus der Region zu beauftragen.



Windpark Bad Belzig Kommunalabgabe





Mit Ökostrom unterwegs

Erneuerbare-Energie-Parks stärken Infrastruktur und Finanzkraft des ländlichen Raums. Nah & Grün Mobil baut Schnell-Ladesäulen für Elektrofahrzeuge auf. Wir schließen Lücken im Ladenetz und bieten zusätzlich einen attraktiven Ladetarif.

- Umweltfreundliche Mobilität als Ergänzung zu nachhaltiger Stromproduktion
- Attraktives Angebot für Anwohner und Besucher
- Imagegewinn für klimafreundliche Kommunen

Weitere Infos unter www.aboenergy.de/nahundgruen

Die Schnellladesäulen von Nah & Grün Mobil sind:

Sauber	100% Ökostrom
Schnell	Zwei DC-Schnell-Ladepunkte pro Ladesäule
Ladeleistung	1 x 50 kW oder 2 x 25 kW
Ladezeit	je nach Batteriegröße 1 bis 2 Stunden
Günstig	Ad-hoc-Ladetarif von ABO Energy oder normaler Ladetarif je nach Roaming-Anbieter
Einfach	Unterstützt alle gängigen Bezahlmethoden
Sicher	Service-Hotline

Beispiele für die Umsetzung von Nah&Grün Mobil

Kulturforum Hochtaunus – Hasselbach



Standort der Lade-Parkplätze

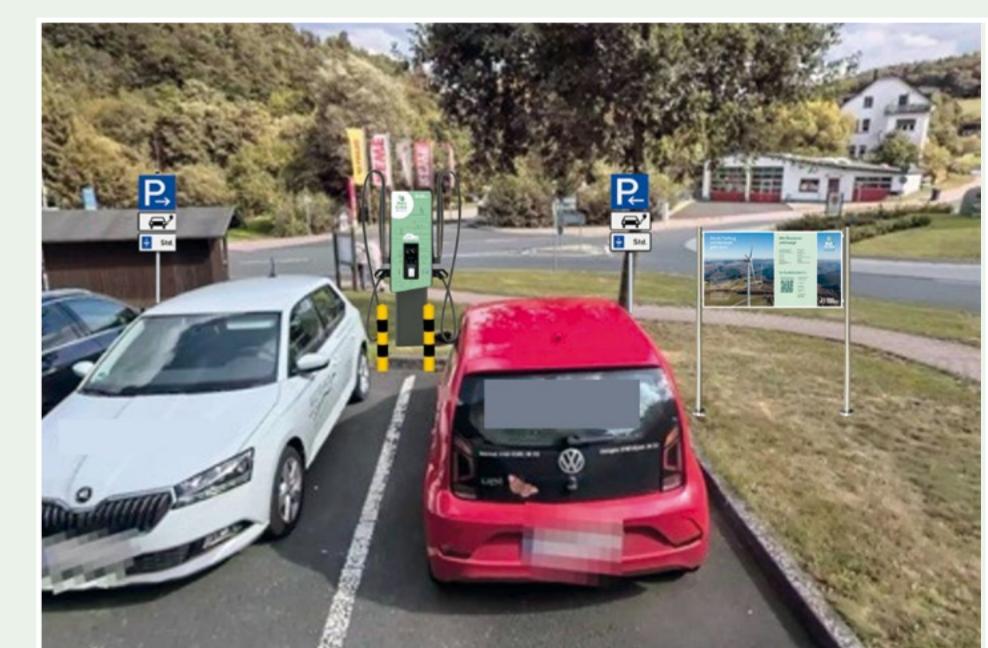


Visualisierung der Lade-Parkplätze

Ärztehaus - Rod an der Weil



Standort der Lade-Parkplätze



Visualisierung der Lade-Parkplätze



Die Entwicklung eines Windparks ist immer mit einem Eingriff in die Natur verbunden. ABO Energy setzt alles daran, diesen Eingriff so gering als möglich zu halten. Nicht vermeidbare Eingriffe werden durch geeignete Maßnahmen kompensiert und deren Wirksamkeit während der Betriebsphase der Windparks überprüft. Die Obere Naturschutzbehörde prüft und bewertet im Zuge des Genehmigungsverfahrens die zu erwartenden Auswirkungen auf die Umwelt durch die Errichtung und den Betrieb der Anlagen umfassend.

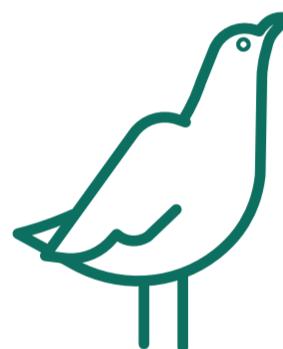
Als Entscheidungsgrundlage, ob ein Windpark genehmigungsfähig ist, dienen Untersuchungen unabhängiger Gutachter, darunter Natur- und Artenschutzgutachter. Mithilfe ihrer Ergebnisse wird ein so genannter Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) entwickelt, in dem Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und zum Ausgleich von Eingriffen in die Natur beschrieben sind.

Die natur- und artenschutzfachlichen Untersuchungen (u.a. Zug- und Rastvögel, Brutvögel, Großvögel, Fledermäuse, Biotoptypen) für den Windpark Flörsbachtal hat das Planungsbüro PGNU aus Frankfurt a.M. durchgeführt. Die Umsetzung der Maßnahmen wird während der Bauphase durch die sogenannte „ökologische Baubegleitung“, kurz ÖBB, begleitet, dokumentiert und betreut.

Auszug der Vermeidungsmaßnahmen

- Zeitliche Beschränkung von Fällung, Rodung und Baufeldräumung (u.a. Vögel, Haselmäuse, Wildkatze)
- Besatzkontrolle von Höhlenbäumen
- Reptilienschutzzäune
- Ökologische Baubegleitung, Bodenkundliche Baubegleitung
- Nächtliche Abschaltung (Fledermäuse) in Abhängigkeit von Niederschlag und Windgeschwindigkeit
- Schutz der Böden vor Verdichtung sowie Schutz vor Verminderung von Bodenfunktionen
- Rückbauverpflichtung

Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen

 Ersatzaufforstung / weitere Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Dauerhaft zu rodende Gehölze und Bäume, welche Wald im Sinne des Forstrechts darstellen, sind durch Ersatzaufforstung zu ersetzen • Die aufzuforstende Fläche darf sich nicht bereits in einer forstrechtlichen Nutzung befinden. • Soweit erforderlich ggf. weitere Maßnahmen zum Ausgleich des Eingriffs in die Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts • zu zahlendes Ersatzgeld Landschaftsbild
 Vögel	<ul style="list-style-type: none"> • Baubedingte Vermeidungsmaßnahmen: Baufeldfreimachung, Kontrolle der Bauflächen • Betriebsbedingte Vermeidungsmaßnahmen: Temporäre Abschaltung während der Ansiedlungs-/Reviergründungsphase bzw. Bebrütungsphase des Schwarzstorchs, ggf. weitere Vermeidungsmaßnahmen hinsichtlich betriebsbedingter Auswirkungen (z. B. entsprechend Abschnitt 2 in Anlage 1 zu § 45b Absatz 1 bis 5 BNatSchG)
 Fledermäuse	<ul style="list-style-type: none"> • Baubedingte Vermeidungsmaßnahmen: Kontrolle von Bäumen auf Quartierspotenzial und ggf. Kontrolle von Quartieren auf Besatz vor Rodung • Betriebsbedingte Vermeidungsmaßnahmen: Zum Schutz WEA-empfindlicher Fledermäuse erfolgen nächtliche Abschaltungen bei fledermausfreundlichen Flugbedingungen (Jahreszeit 01.04.-31-10. zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang, Temperatur über 10 °C, Windgeschwindigkeiten unter 6 m/s) Kontrolle von Bäumen auf Quartierspotenzial und ggf. Kontrolle von Quartieren auf Besatz vor Rodung ggf. bioakustisches Gondelmonitoring

Bleiben Sie informiert !



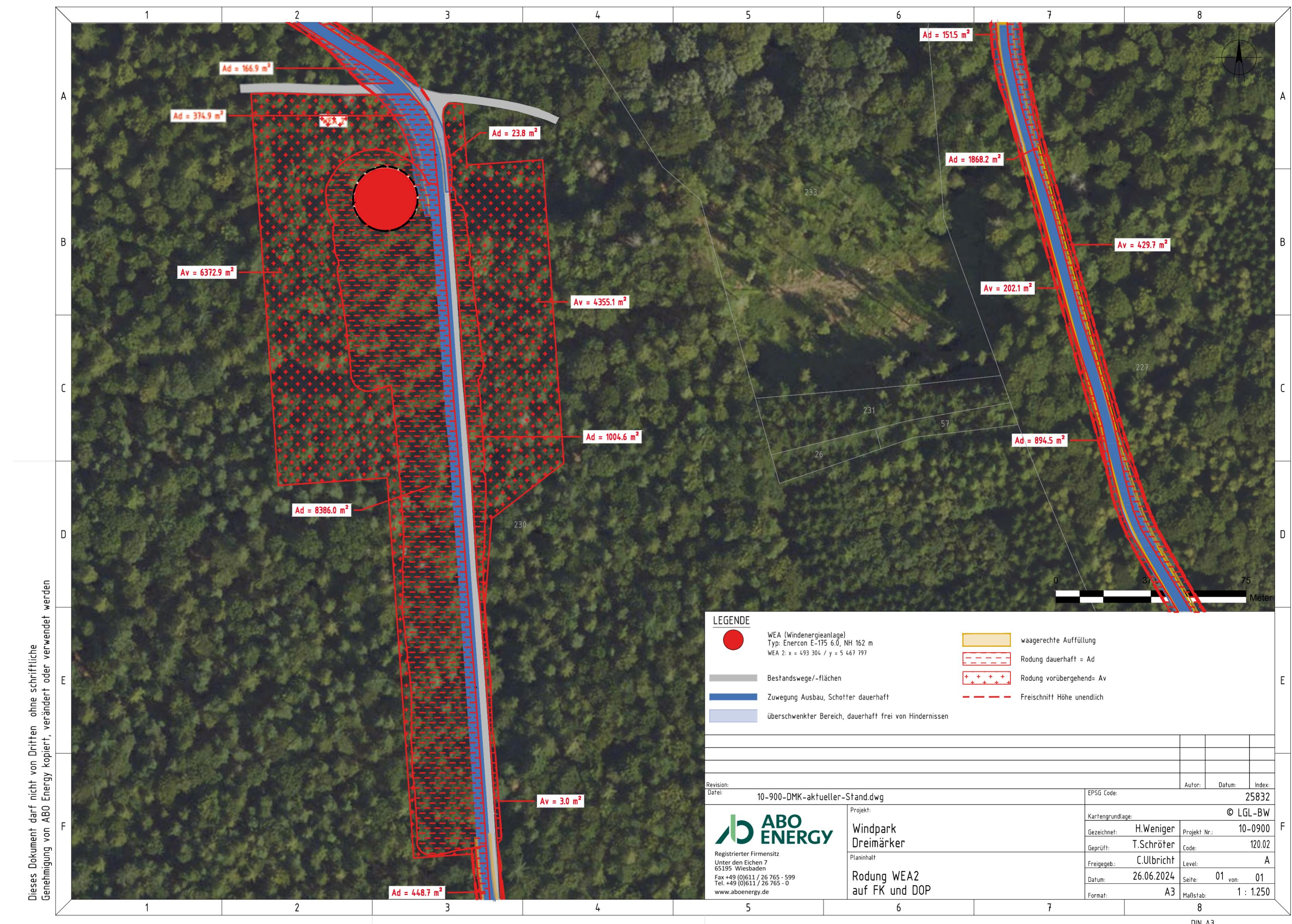
Weitere Informationen zum Windpark Bad Belzig und die ausgestellten Poster finden Sie hier:



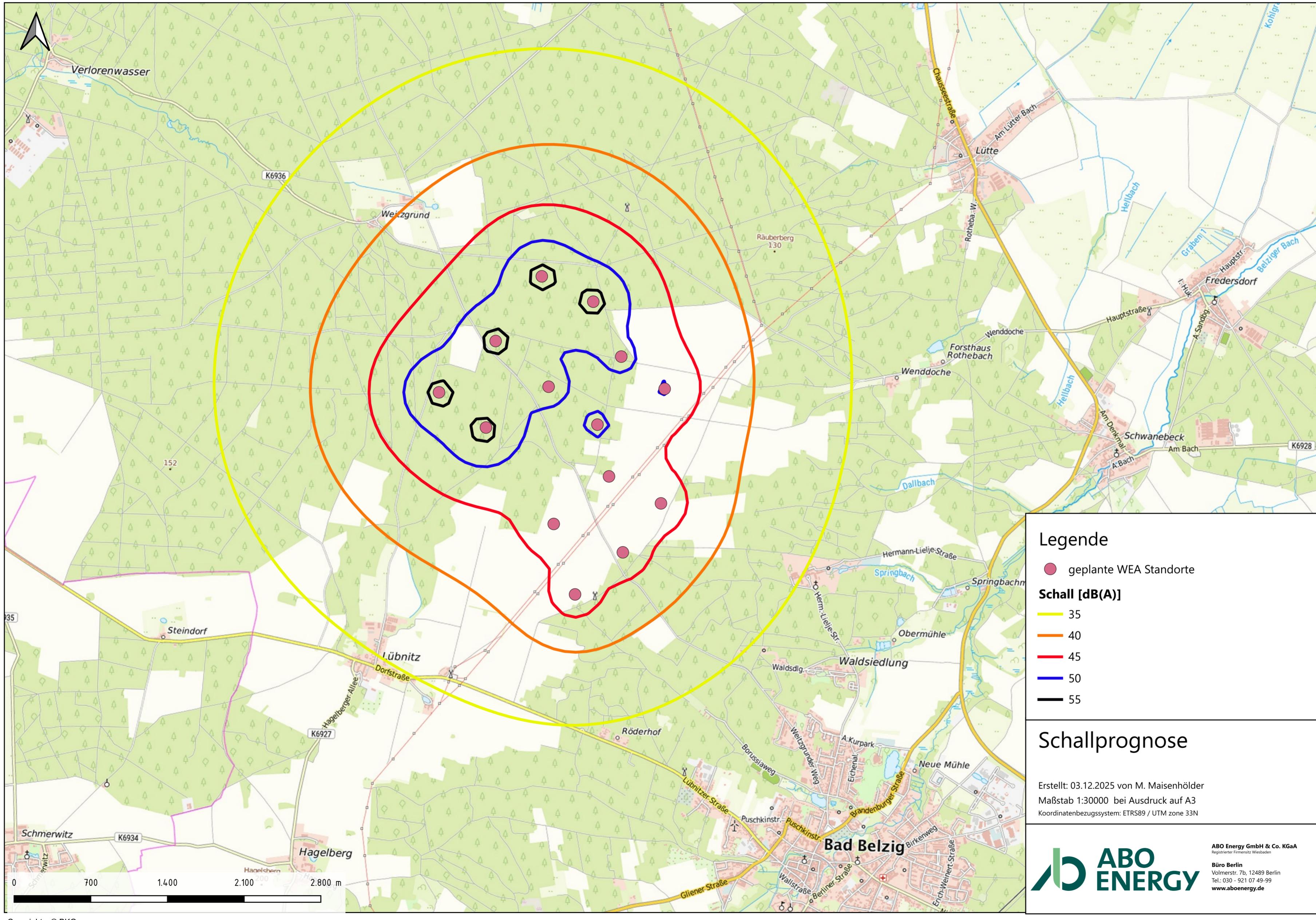
www.windpark-bad-belzig.de

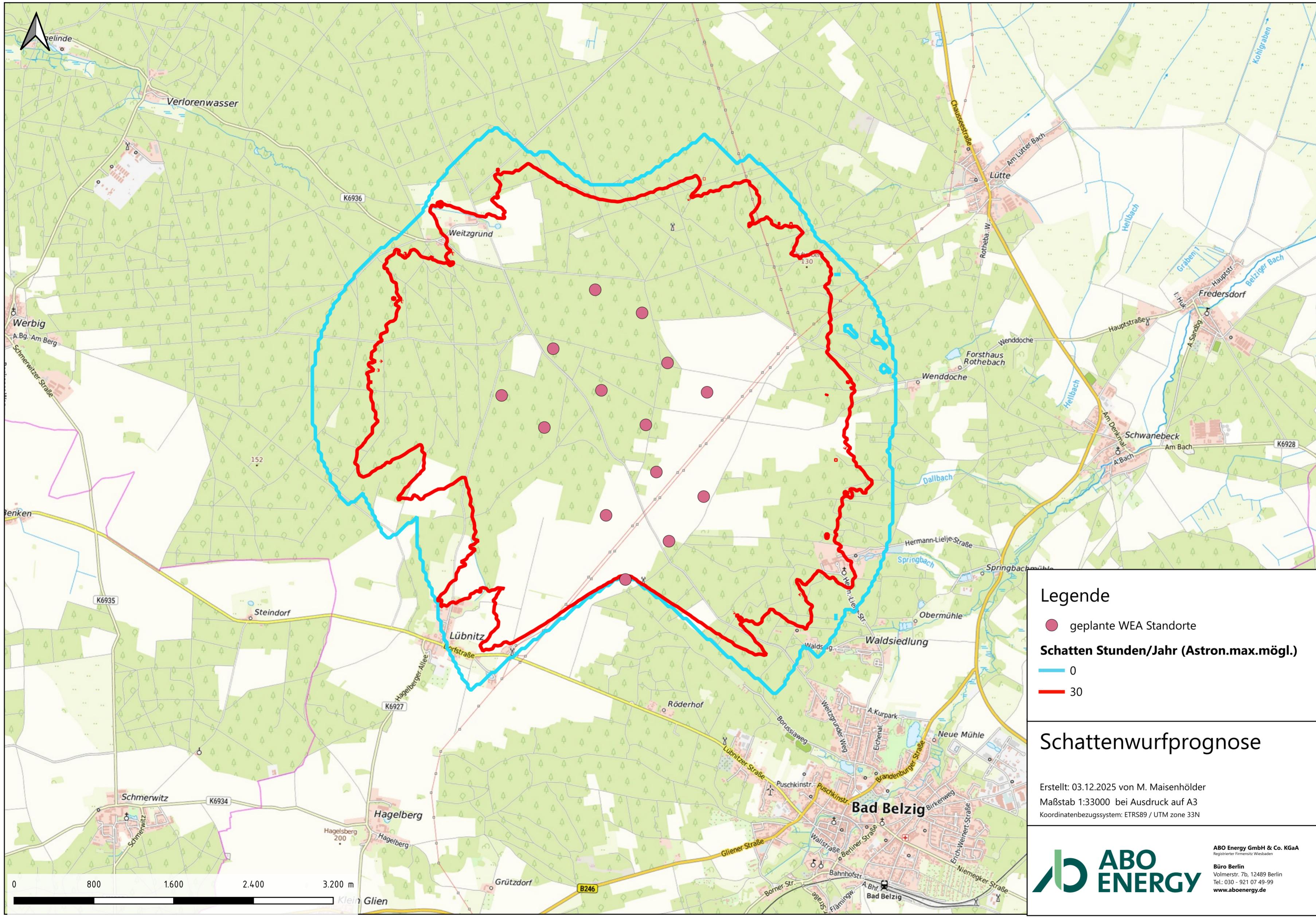
Windpark Bad Belzig Exemplarische Rodungsfläche

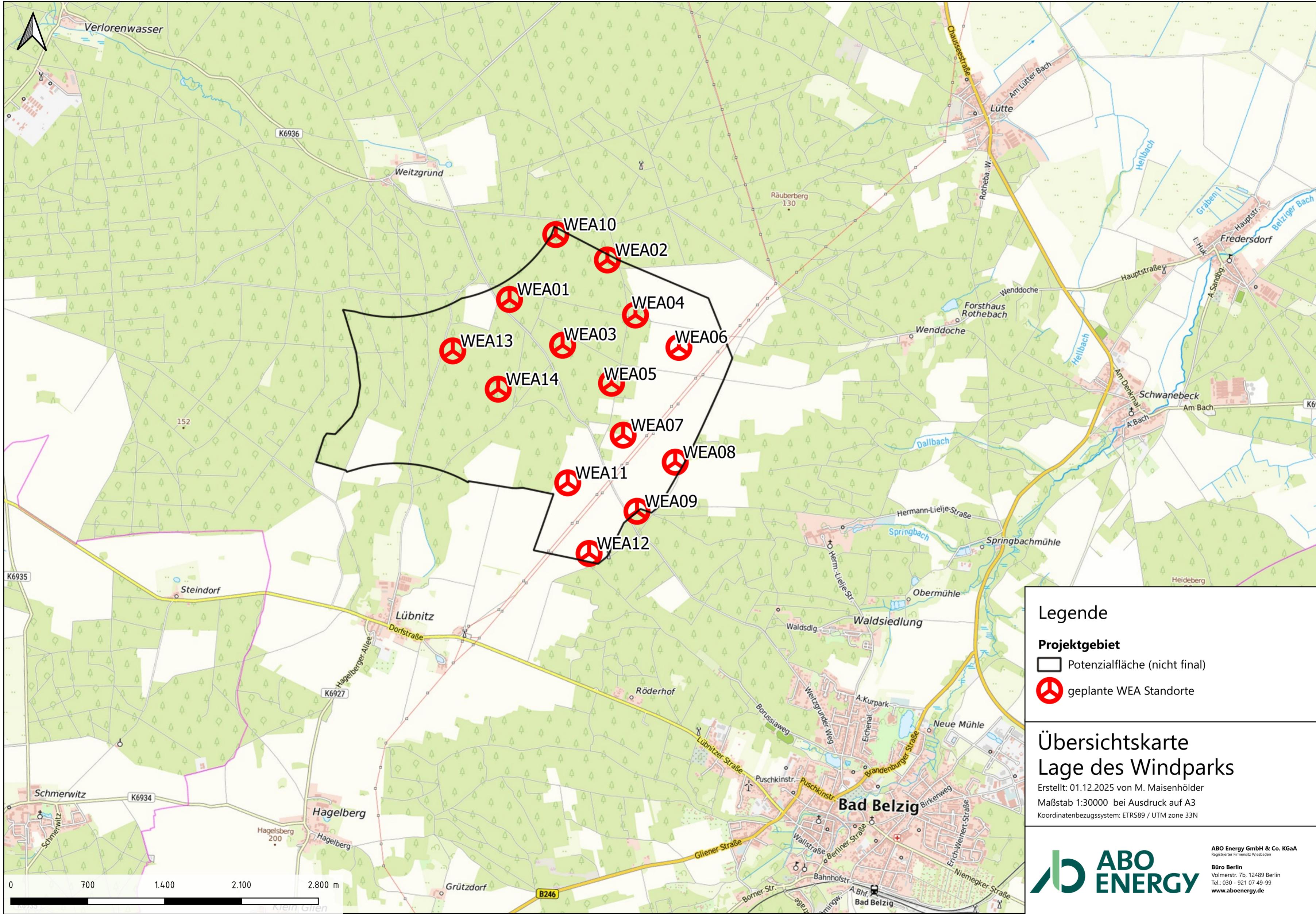
Diese Karte zeigt die Eingriffsfläche am potenziellen Standort der Windenergieanlage 2 exemplarisch für den Windpark Dreimärker. Es wird zwischen dauerhaften und vorübergehenden Rodungsflächen unterschieden. Die Kranstellfläche wird mit wasserdurchlässigem Schotter dauerhaft freigehalten. Das ermöglicht Reparaturen an der Anlage, wann immer diese erforderlich sein sollten. Die vorübergehend zu rodenden Flächen dienen hauptsächlich der Materiallagerung und werden nach der Errichtung der Windenergieanlage aufgeforstet. Wenn der Windpark nach seiner Betriebsphase abgebaut wird, kann das gesamte Areal wieder bepflanzt werden.



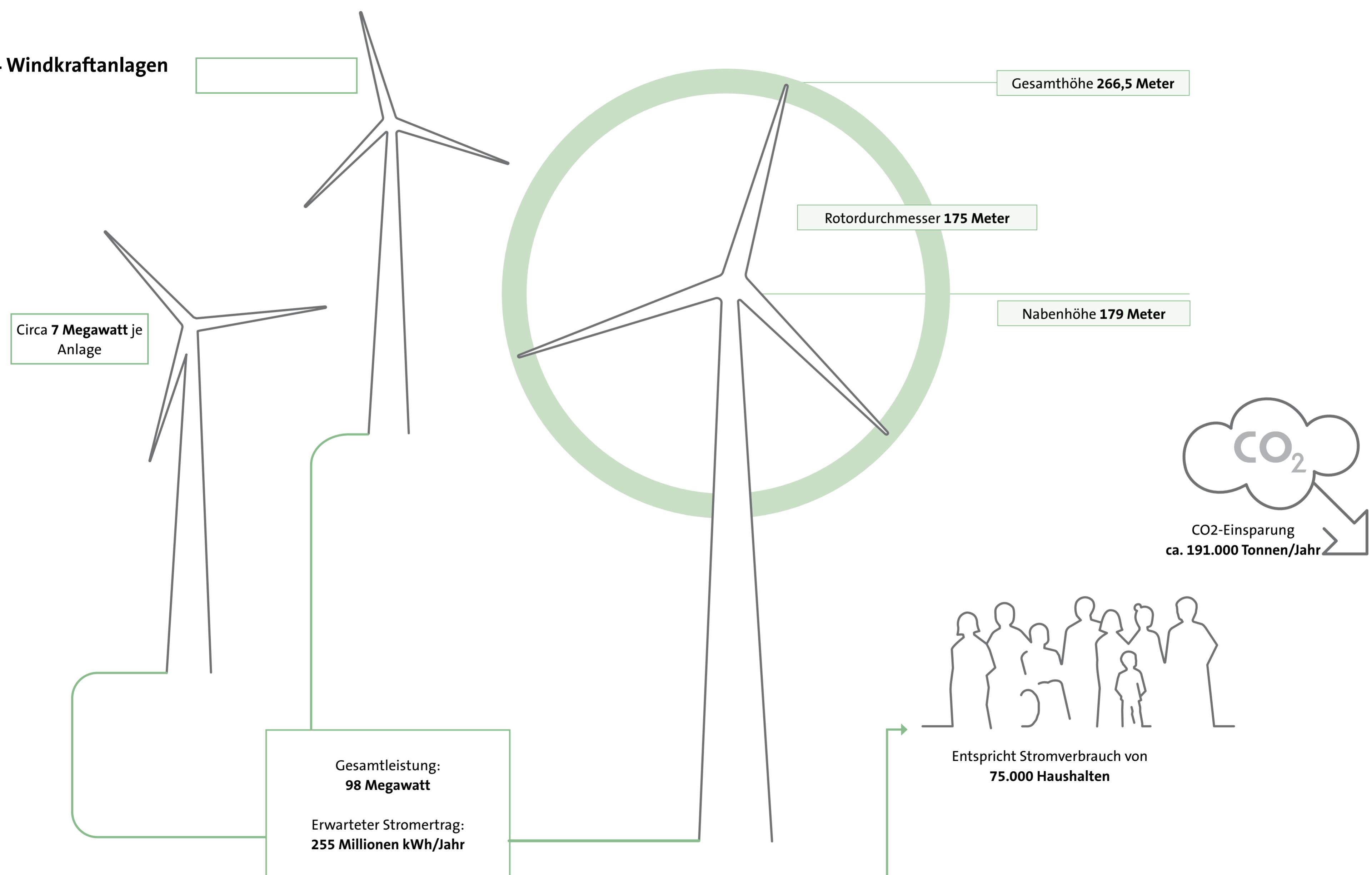
Windpark Bad Belzig Prognose Schall







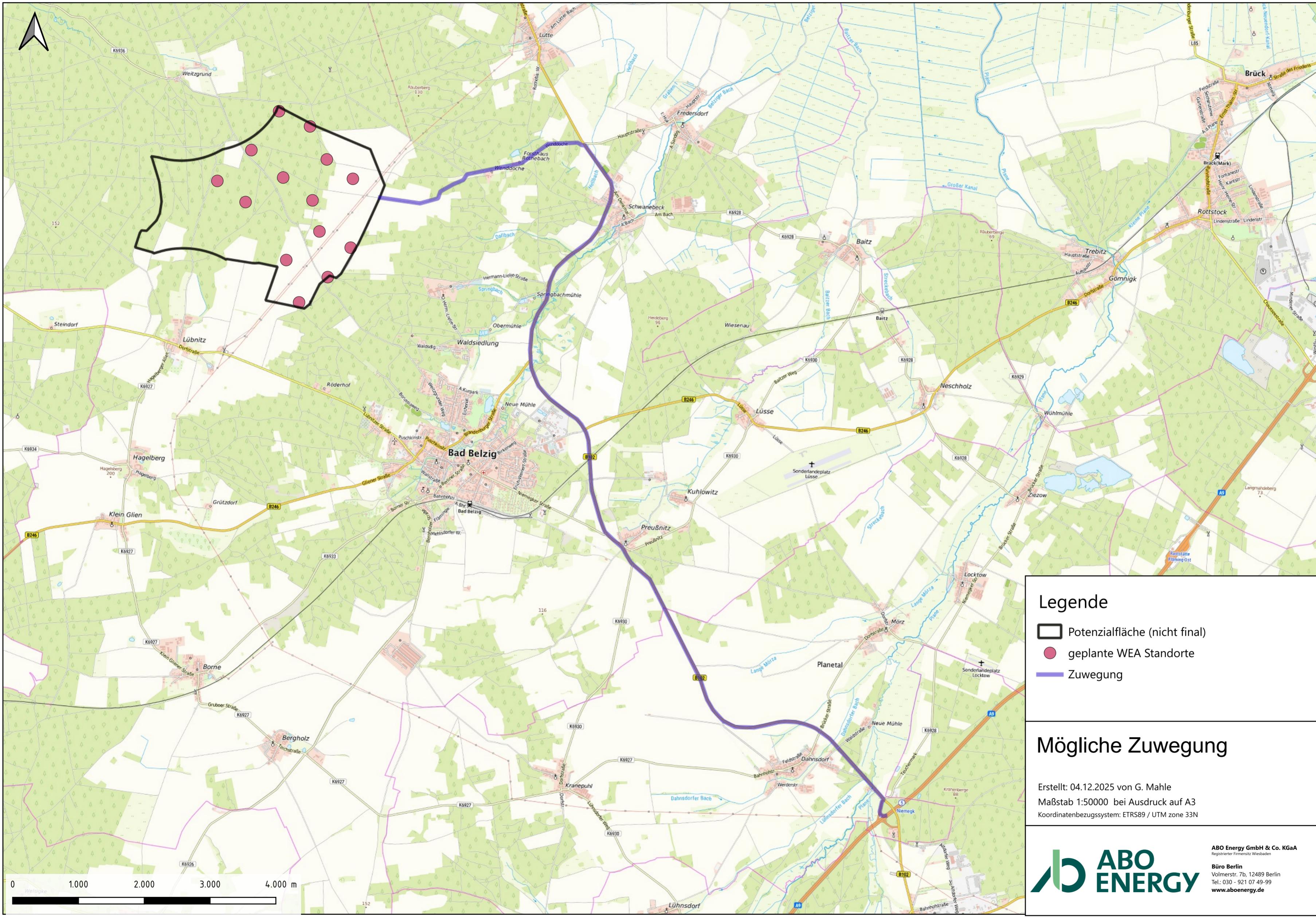
14 Windkraftanlagen



Windpark Bad Belzig Möglicher Zeitplan

1. Halbjahr 2026	2. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2027	2. Halbjahr 2027	1. Halbjahr 2028	2. Halbjahr 2028	1. Halbjahr 2029	2. Halbjahr 2029	1. Halbjahr 2030	2. Halbjahr 2030		
Fachgutachten (Umweltbericht, Immissionen; Kartierungen, Brandschutz.)			Genehmigungsverfahren BImSchG				Projektvorbereitung und -umsetzung				
	Technische Planung (Wege, Layout, Netzanschluss etc.)						Ausschreibung der Vergütung		Inbetriebnahme		
Verträge											
	Bauleitplanung										





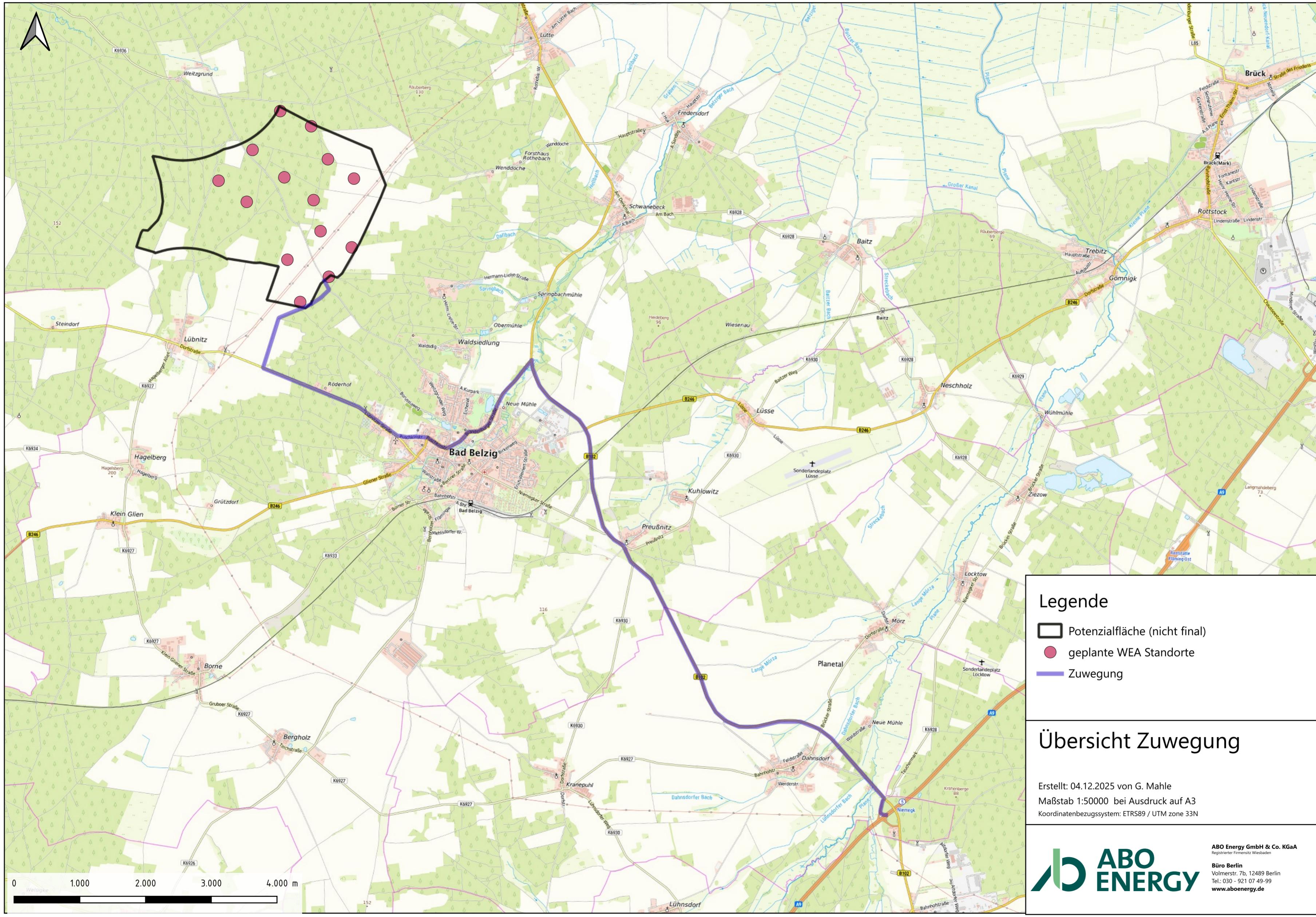
Legende

- Potenzialfläche (nicht final)
- geplante WEA Standorte
- Zuwegung

Mögliche Zuwegung

Erstellt: 04.12.2025 von G. Mahle
 Maßstab 1:50000 bei Ausdruck auf A3
 Koordinatenbezugssystem: ETRS89 / UTM zone 33N

Windpark Bad Belzig Zuwegung



Copyrights: © BKG

Weitere Infos unter: windpark-bad-belzig.de